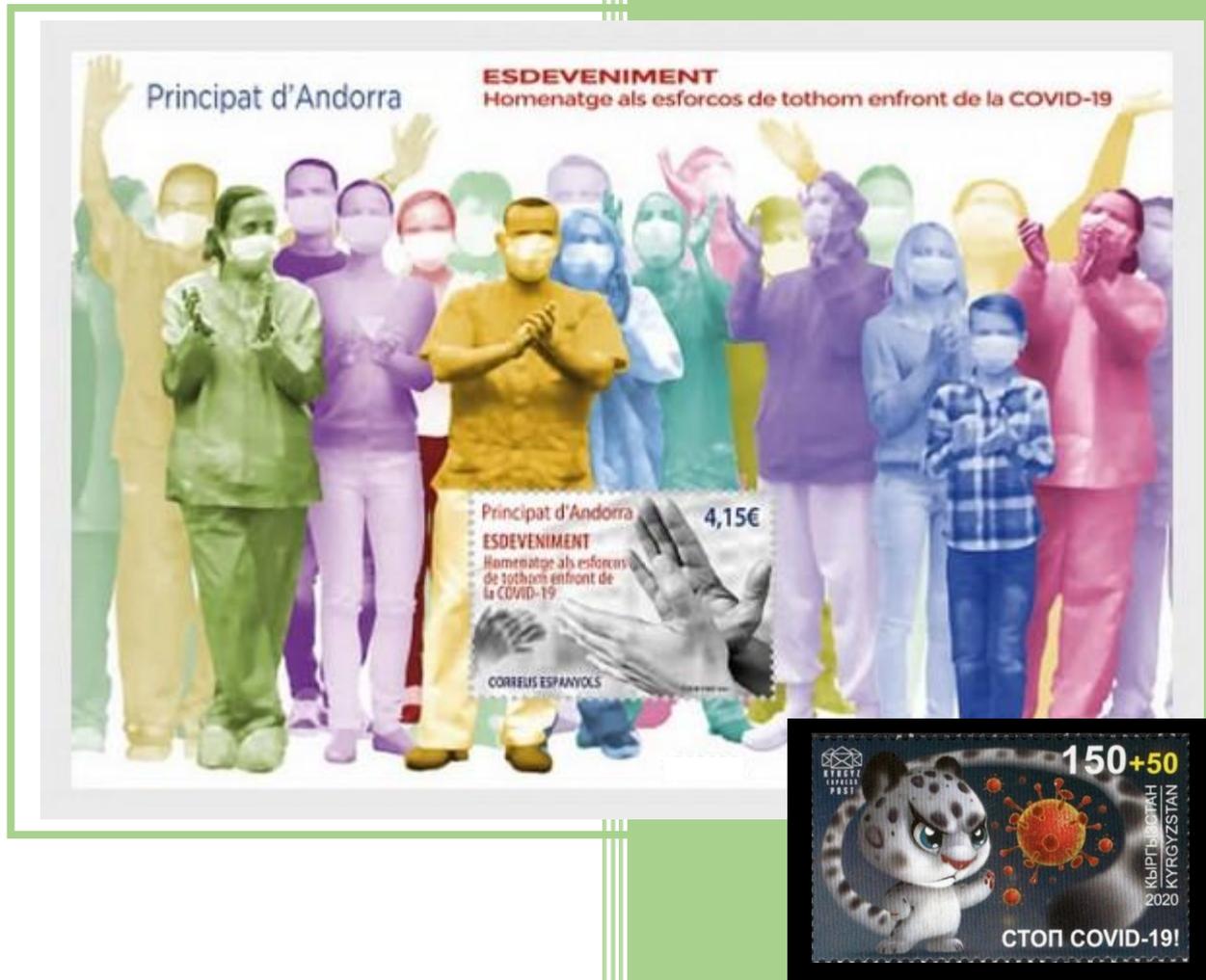


2020

PANDEMIE, Philatelie in einer merkwürdigen Zeit.



Peter Kugler

Innsbruck, Österreich

12.Juli 2021

Pandemie.

Philatelie in einer merkwürdigen Zeit:

„m e r k w ü r d i g “ ist etwas, das vom Normalen abweicht,
bedeutet aber auch: würdig sich zu merken.

Die COVID-19-Pandemie ist ein Ausbruch einer neu aufgetretenen Atemwegserkrankung. „Corona“ beeinflusst durch massive Einschnitte das Leben der Menschheit und gefährdet Kultur und Weltwirtschaft. Das neue Virus befreit von der Illusion, dass alles immer so wie gewohnt weitergeht und stoppt einen beschleunigten Lebensstil: Immer besser, schneller, höher, weiter - das funktioniert zurzeit nicht mehr.

Postverwaltungen greifen das Thema „Corona“, dass die ganze Welt scheinbar aus den Fugen geraten lässt, sofort auf. „Merkwürdige“ Belege und Postwertzeichen werden produziert um Menschen auf die Gefahr hinzuweisen oder um Spenden zu lukrieren.

Teilweise entstehen untypische Briefmarken mit speziellem Druckverfahren, ausgefallenen Formen und Materialien. Aber manche Ausgaben werden im Spannungsfeld zwischen Kommerz und Philatelie auch für Sammler „gemacht“.

Gute Geschäfte der Postverwaltungen? Überflüssige Briefmarken?

Auf jeden Fall ist 2020 ein **merkwürdiges** Jahr, dass auch in der Philatelie seine „Corona“ - Spuren hinterlässt!

- **Die Rache einer Fledermaus?**
Es beginnt im Seafood Markt in Wuhan/China.
- **Postverwaltungen – schnell und aktuell!**
Rekordverdächtig: Postverwaltungen ändern blitzartig ihr geplantes Ausgabeprogramm.
- **Solidarität!**
Niemand kann alles tun, aber alle können etwas tun.
- **Zuhause bleiben!**
„My home is my castle“.
- **Stoppt das Virus – rettet das Leben!**
„Schlachtruf“ auf Holz und Seide – Afrikanisches Business.
- **Rund um den Globus!**
Symbole für gemeinsame Maßnahmen.
- **Die Maske verändert die Welt:**
Monumente in Quarantäne.
- **Management von COVID-Abfällen:**
Müllvermehrung durch Pandemie.
- **Abgesagt:**
Philatelistische Veranstaltungen finden nicht statt.
- **Die Reisewelt steht Kopf:**
Flüge fallen aus – Tourismus stagniert.
- **Das hat sich Beethoven nicht verdient:**
Jubiläumsjahr mit Hindernissen.
- **Olympische Spiele:**
Rekorde, die nicht stattfinden können.
- **Ein Elefant auf WC-Papier:**
Distanz, die uns verbindet – „I denk an di“.
- **Danke – CARRY US THROUGH!**
Eine positive Botschaft in Zeiten der Not und Ehrung für „Frontarbeiter“
- **Zeit der Hoffnung:**
Ein verstecktes Gedicht und der amerikanische Traum, ein anderes Virus?

„Die Rache einer Fledermaus“?

Ursprünglicher Titel der Operette von Johann Strauss: „Die Fledermaus“.

Das neuartige Virus war Ende 2019 erstmals in der zentralchinesischen Provinzhauptstadt Wuhan festgestellt worden. Es soll es dort auf dem Seafood-Markt von einem Tier auf den Menschen übergesprungen sein. Ein Labor, das immer wieder als Ausgangspunkt der Corona-Pandemie genannt wurde, bezeichnet die Anschuldigungen als "reine Erfindung". Das *Ebola-Virus* wurde möglicherweise von Fledermäusen übertragen. Sie stehen zwar in Teilen Asiens auf dem Speiseplan des Menschen – wurden aber angeblich auf dem Markt in Wuhan nicht verkauft. Wohl aber andere Wildtiere wie Waschbären oder Schlangen. Schlangen stehen als *Sars-CoV-2*-Zwischenwirt im Verdacht.



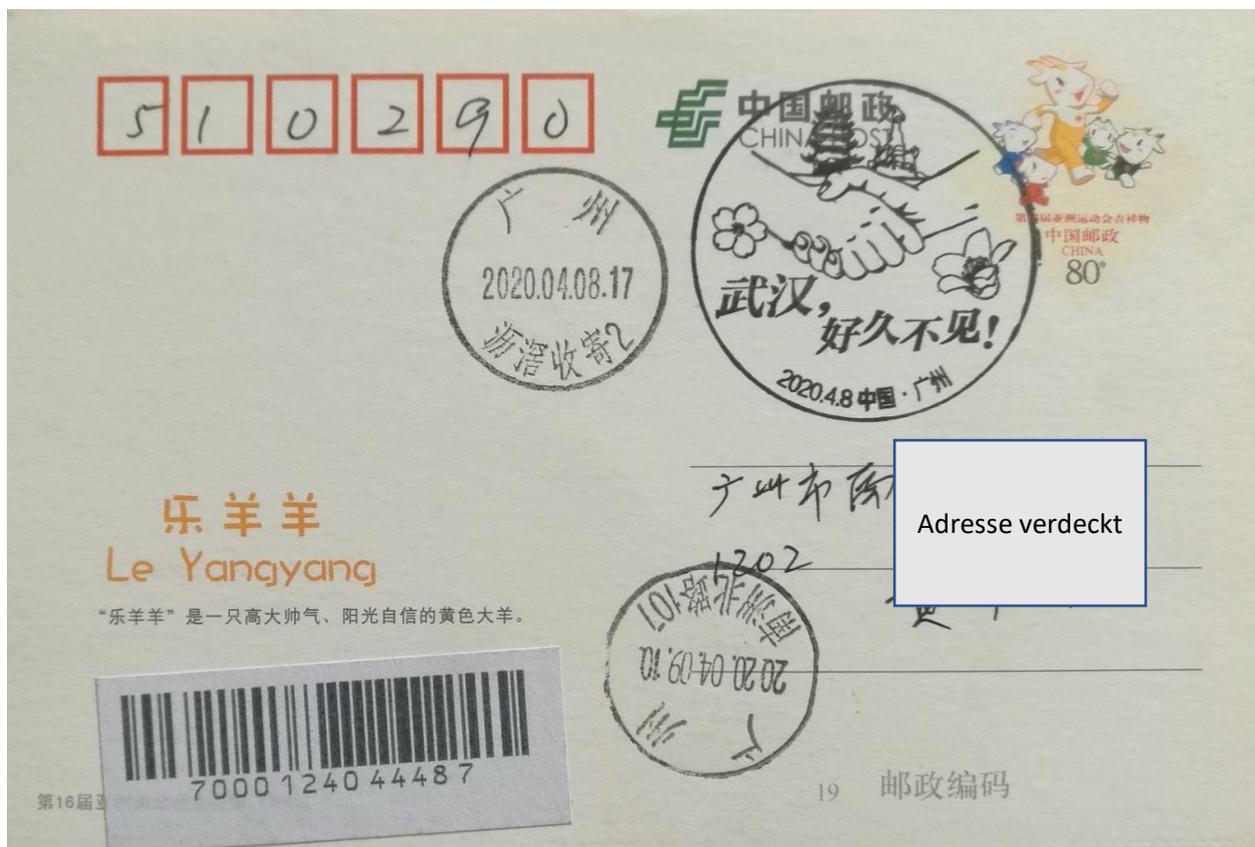
CORONella austriaca
Schlingnatter
Polen, 1963 aus Naturschutzsatz



Wuhan wird am 23. Januar geschlossen,
chinesische Propagandapostkarte



„Braunes Langohr“, Schweiz, 2012:
Briefmarkenblock mit
geschwungener Perforation und Doppelprägung



Vom 23.1. bis 8.4.2020 wurde Wuhan zur „Verbotenen Stadt“ erklärt. Gedenkstempel auf Karte.

Postverwaltungen – schnell und aktuell

Bereits am 17. März 2020, wenige Tage nach der Pandemieerklärung, gab der Iran die erste Briefmarke weltweit zum Thema COVID 19 aus.

Am 31.3. folgte Vietnam, am 5.4. die Schweiz (erste COVID - Briefmarke mit Wertzuschlag = Spende), am 4.5. Isle of Man, am 7.5 Marokko, im August verausgabte die Postverwaltung der UNO einen Bogen mit jeweils 2 Briefmarken in 3 Währungen mit Zuschlag. Die Aufzählung kann man noch lange fortsetzen.



Marokko, 7. Mai 2020

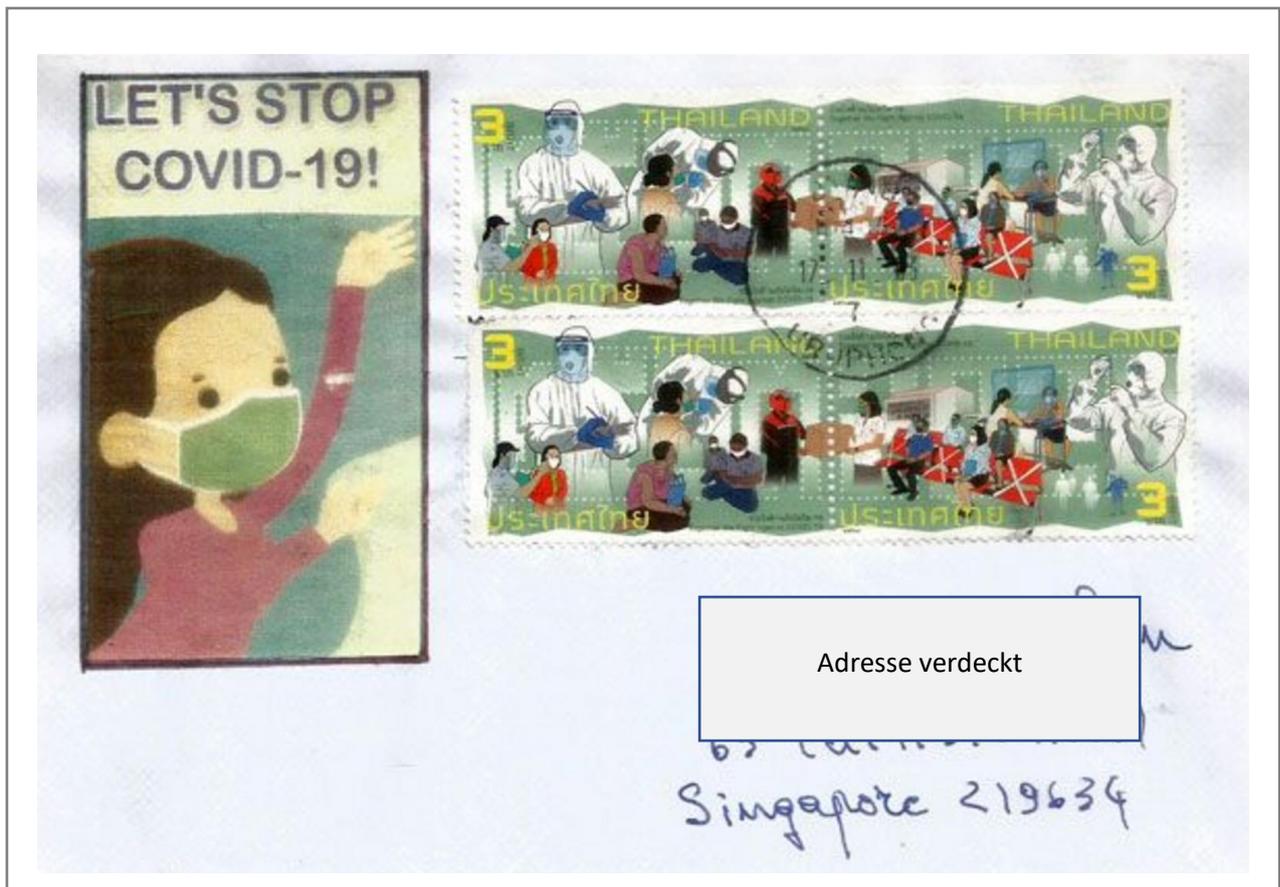


Monaco, 3. Juni 2020:
Prinz Albert hält eine Weltkugel in der Hand.
Zitat: „Geduld, Zuversicht, Mut und gemeinsame Solidarität“

„Iran ehrt Mediziner als Frontkämpfer gegen das Coronavirus“:
Die weltweit erste Briefmarke zur aktuellen Pandemie wurde am 17.März 2020 vom iranischen Präsidenten Hassan Rouhani in einer Kabinettsitzung vorgestellt.



China, 11. Mai 2020



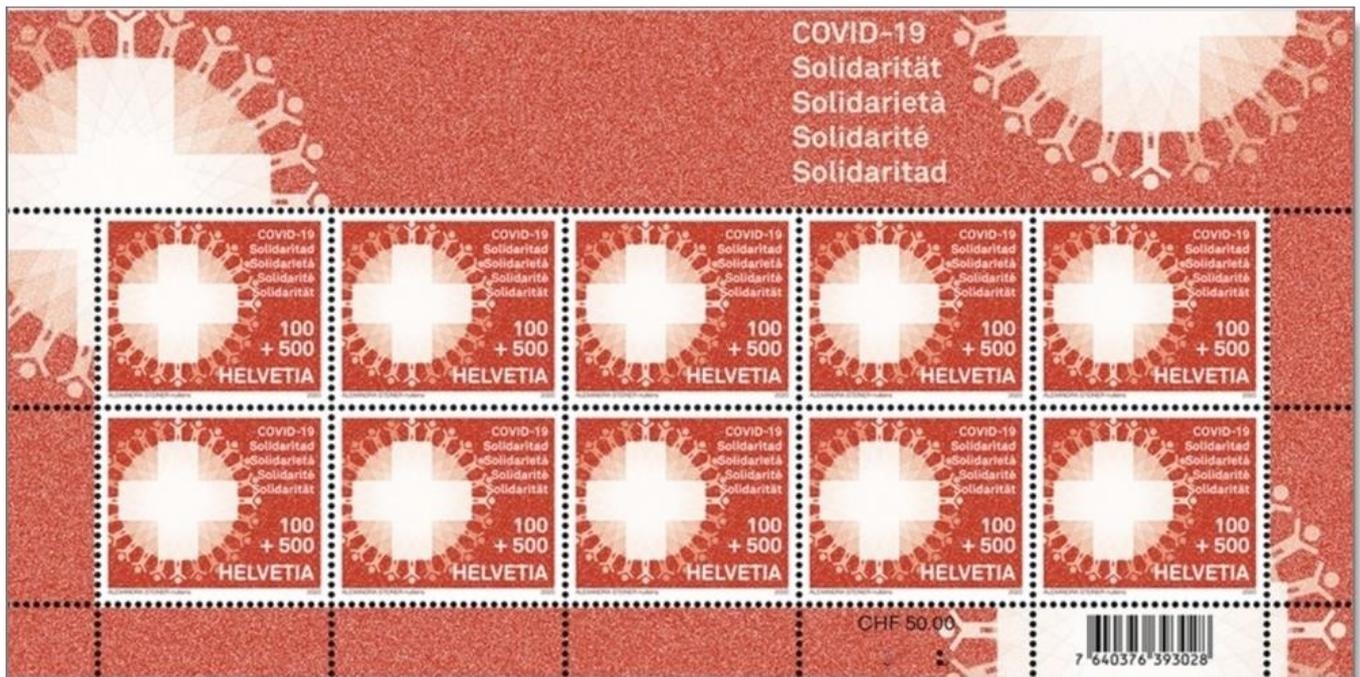
Adresse verdeckt

Singapore 219634

Thailand, August 2020: „Together We Fight Against COVID-19“

Solidarität

Viele Postverwaltungen unterstützen Solidaritätsfonds zur Bekämpfung von Covid-19. Gemeinsam können wir Leben retten, Ressourcen schützen und auf einander schauen. Um Wirkung zu erzielen, müssen Menschen überall gesundheitliche Vorsichtsmaßnahmen treffen und die Verbreitung von Fehlinformationen verhindern.



COVID-19 Solidarität 20, Kleinbogen mit 10 Marken, CHF 10.00 + 50.00 Spende

Der Erlös unterstützt hilfsbedürftige Menschen (Flüchtlinge, Kriegsoffer, und den Kampf gegen das Coronavirus). Die Briefmarke entsteht in kürzester Zeit – gearbeitet wird in sicherem Abstand im jeweiligen Homeoffice.

PIN-AG „Berlin gegen CORONA“ 2020 Moderne Privatpost, Behördenbrief vom Finanzamt

Die PIN-AG ist ein privates Postunternehmen und verarbeitet täglich bis zu 750.000 Sendungen. Da sich die Gründer mittels Pins (Nadeln) Standorte auf dem Berliner Stadtplan aussuchten entstand der Name „PIN“.



Vereinte Nationen, 3 Büros auf einem Briefmarkenblock mit Zuschlägen

6 Gesundheitsbotschaften der WHO um COVID-19 einzudämmen:

- Persönliche Hygiene
- Enttarnung von Fehlinformationen
- Physische Distanzierung
- Nächstenliebe
- Symptomerkenkung
- Solidarität

Die Mehreinnahmen unterstützen den WHO- Fonds zur COVID-Bekämpfung.

Zuhause bleiben!

In Zeiten der Pandemie muss das Zuhause oft Wohnraum, Arbeitsplatz und Klassenraum in einem sein. Probleme entstehen durch die Zusammensetzung des Haushalts. Ausstattung und Wohnungsgröße müssen an die Aufgaben - Homeoffice, Homeschooling, Pflege und vieles mehr plötzlich im Wohnraum vereint werden. Technische Voraussetzungen wie zum Beispiel Internet müssen angepasst werden.



FDC Vietnam mit Ho Chi Minh und Saigon Stempel

Texte: „Zu Hause bleiben ist patriotisch“ (Aufdruck auf Kuvert);

„Hand in Hand, um eine Covid-19 Epidemie zu verhindern“

„Stehen Sie still, wenn das Land es braucht.“ (roter Stempel)

„Erstes Erscheinungsdatum 31/3/2020 Ho Chi Minh – City“ + Saigon (schwarze Stempel)



China 24.3.2020, Tiantai Propagandapostkarte, Xiaojigong: „Online-Schule – Homeschooling“

Gedanken eines 8jährigen Schülers:

„Ich finde es blöd, dass wir immer wieder wechseln: Schulen zu, Wechselunterricht, normaler Unterricht, Wechselunterricht und nochmal normaler Schulbesuch vor den Sommerferien.“

Pandemie - mit Kinderaugen gesehen

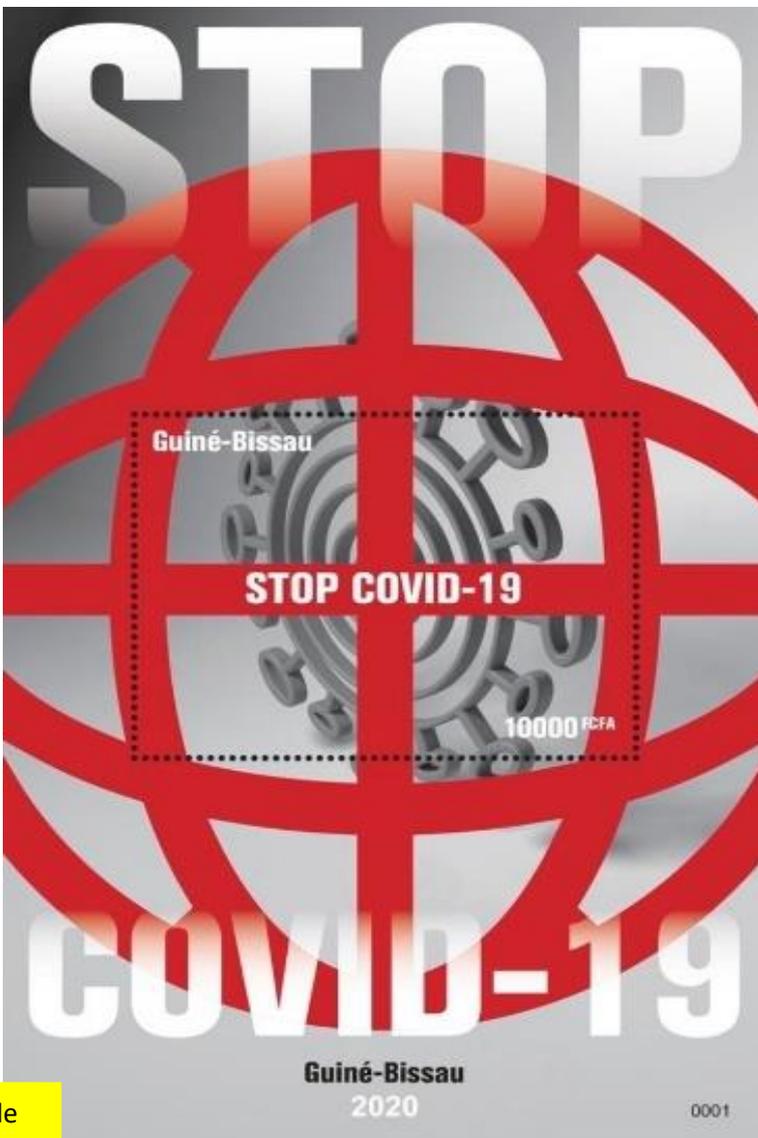


Originalformat:
A4



Bildausschnitt:
Briefmarken

Luxemburg, Bogenserie: **„Zeichnet uns wie ihr euren Alltag im Lockdown erlebt habt“**. Malwettbewerb für Kinder. Die Entwürfe der ersten acht Plätze werden auf Briefmarken veröffentlicht. Viele Aktivitäten, die zum Alltag der Kinder gehören, sind während dem Covid-19 Lockdown nicht möglich: keine Schule, keine Besuche bei den Großeltern, keine Spiele und Spaß mit Freunden... Die Erlöse fließen in die Luxemburger „Stiftung COVID-19“.



Stoppt das Virus! Rettet das Leben!

Die Postverwaltungen von Guinea-Bissau und Togo in Westafrika drucken diesen „Schlachtruf“ auf Holz und Seide.

Wer verdient an diesen „Raubstaaten-Briefmarken“, die wohl kaum als Normalfrankatur verwendet werden?

Corona in Westafrika

Die Menschen leiden seit langem unter Armut, Hunger und islamistischem Terror. Jetzt kommt noch die Coronapandemie hinzu. Viele Afrikaner nehmen die gesundheitlichen Gefahren durch das Virus allerdings kaum wahr. Sie sorgen sich vielmehr um ihre Existenz.

Zu anderen Menschen auf „soziale Distanz“ zu gehen, das ist für den Straßenverkäufer oder für die Marktfrau an ihrem Gemüsestand eine absurde Vorstellung. Benötigen sie doch die Nähe zum Menschen, um etwas zu verkaufen. Soziale Absicherung gibt es nicht. Diese Menschen kämpfen um ihr Überleben, seit die Coronakrise den afrikanischen Kontinent erreicht hat.

Statt finanzielle Unterstützung werden Asylbewerber von Europa nach Afrika ausgeflogen – ohne Rücksicht auf Kosten. Menschenrechtsorganisationen kritisieren Abschiebungen während der Corona-Krise.

Seite



Holz

Rund um den Globus – helfende Hände

ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK 2020

Gemeinschaftsausgabe mit Guinea-Bissau und Tadschikistan

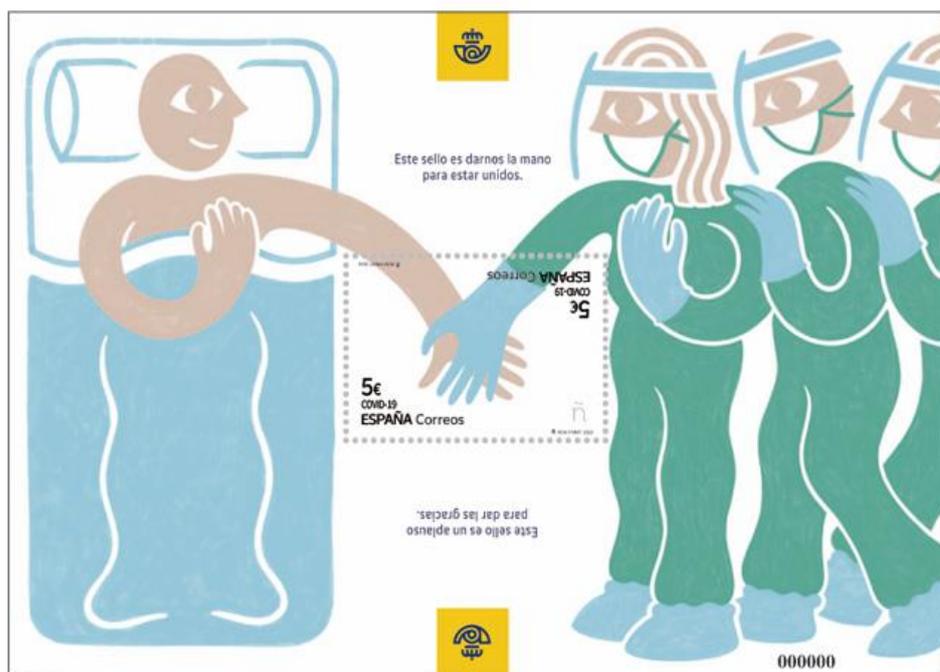
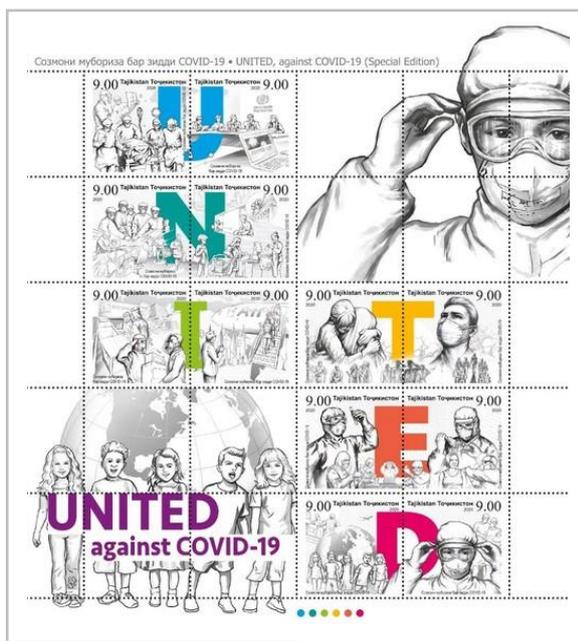
Runder Block mit einer runden Briefmarke symbolisieren das Coronavirus.

im Hintergrund sind ein Globus und verschiedenen Symbole (Rotes Kreuz, WHO) im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie zu sehen.



Original Durchmesser 14 cm

Tadschikistan, 2020, Briefmarkenbogen mit 12 Marken: „United Against COVID-19“



Spanien 2021, Helfende Hände

Die WHO übernimmt bei den globalen Maßnahmen eine Führungs- und Koordinierungsrolle, um alle Länder zur Bekämpfung der Pandemie zu rüsten.

Die Marke zeigt zwei ineinander verschlungene Hände - eine Hand gehört einem COVID-19-Patienten im Krankenhaus und die andere Hand einem Gesundheitshelfer.

Die Maske verändert die Welt

Schau auf dich, **schau auf mich.**

„Wir sind uns bewusst, dass das Tragen von Masken für die Bevölkerung in Österreich ungewöhnlich ist und es eine große Umstellung bedeutet. Es ist aber notwendig, dass wir diesen Schritt setzen, um die weitere Ausbreitung des Virus zu reduzieren.“ (Zitat: Österreichische Bundesregierung)

Schau
auf
dich, **schau
auf
mich.**

So schützen wir uns.

 Bundesregierung

LES MONUMENTS CÉLÈBRES
DU MONDE EN QUARANTAINE
STOP COVID-19



Tschad – Berühmte Monumente der Welt in Quarantäne:

- David (Michelangelo) – Florenz
- Freiheitsstatue - New York
- Mount Rushmore, National Memorial,
Black Hills, South Dakota
- Le Stryge - Notre Dame - Paris

LE PENNY BLACK CONTRE COVID-19



Penny Black mit Maske, Gemeinschaftsausgabe wird nur über Agenturen verkauft.

Bei den ausgebenden Postverwaltungen von Togo, Guinea-Bissau, Sierra-Leone und Zentralafrika nicht erhältlich.
So haben wir die Penny Black, die erste Briefmarke der Welt, noch nie gesehen!

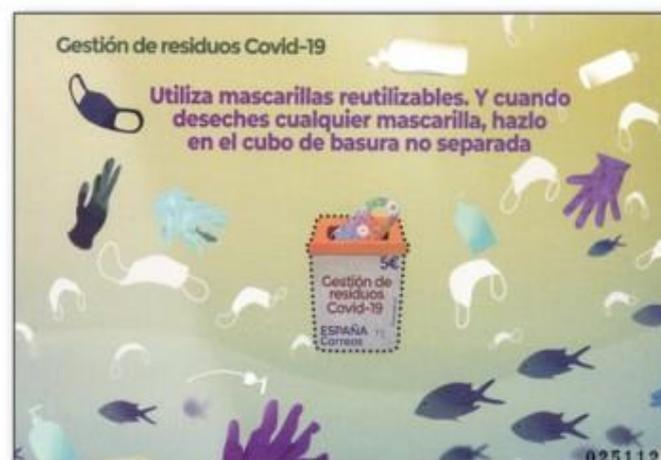
Management von COVID-Abfällen

Sonderblock, Spanien, 2021

Der Block in Form eines Abfallbehälters mit einer darin hinterlegten Maske macht uns darauf aufmerksam, dass wir während der Corona-Pandemie unseren Abfall nicht gedankenlos wegwerfen. Die Briefmarke ist in einem Blockbogen in Form eines Diptychons gerahmt, in dem sich 6 Postkarten befinden.

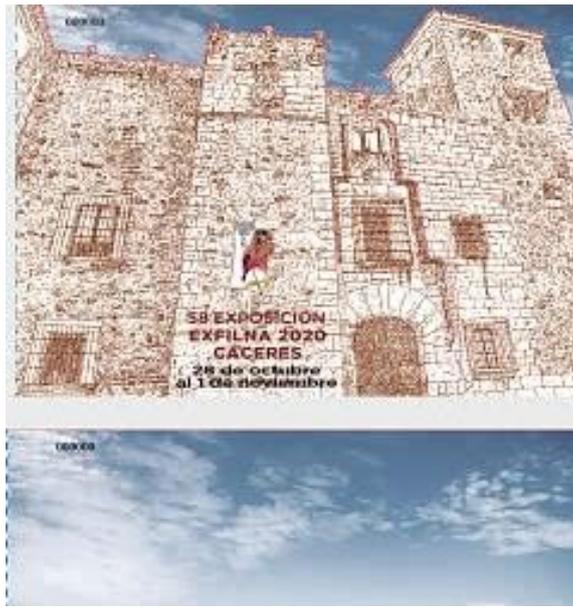
Wenn wir die COVID-Abfälle in den vorgesehenen Behältern zur Wiederverwertung oder Vernichtung durch Fachbetriebe deponieren, können wir diesen Umweltschaden begrenzt halten.

Umweltschutz schützt unsere Gesundheit und unsere Zukunft.



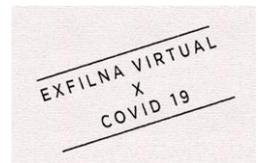
Abgesagt

Die meisten Veranstaltungen werden aufgrund der Ausgangssperren abgesagt. Das betrifft viele philatelistische Messen und Ausstellungen. Auch das „tägliche“ Vereinsleben ist massiv eingeschränkt. Viel Kreativität ist gefragt und virtuelle Kontakte erobern die Philatelie.



EXFILNA ist die wichtigste Philatelie-Veranstaltung in Spanien

Spanien, EXFILNA 2020 – Cáceres, Faltblock mit Überdruck: „Virtuelle Exfilna aufgrund von COVID“. Der Golfines-Palast Palast ist der größte der Stadt Cáceres und nimmt den Platz von knapp 20 Wohnhäusern ein. Seine atemberaubende Fassade vereint drei verschiedene Baustile: Gotik, Renaissance und Plateresk. Die Gravurarbeiten auf diesem Faltbogen wurden per Gravierstichel angefertigt.



Briefmarke im Block mit Überdruck

Eröffnung der Kahnsaison 2020

Wótwórjenje cołnowańskeje sezony
Lübbenau – Lehde (Spreewald)
 Lubnjow - Lědy (Blota)



Historische Spreewaldansichten
 Spreewaldpartie bei Lübbenau um 1920.

Befördert mit Postkahn

Lehde - Lübbenau
 Lědy - Lubnjow

Briefmarkensammlergemeinschaft Cottbus www.phila-cottbus.de



Adresse verdeckt

03042 COTTBUS

Postzustellung im Spreewald:

Vom Frühjahr bis zum Herbst erfolgt seit über 120 Jahren im Spreewalddorf Lehde bei Lübbenau nach alter Tradition die Postzustellung auf dem Wasserweg. 65 Haushalte werden mit dem Postkahn beliefert.

Der Saisonstart am 7.4.2020 konnte nicht durchgeführt werden.

Der Sonderumschlag mit rotem Kahnpost-Beförderungsstempel erhielt einen schwarzen Zusatzstempel.

Die Reisewelt steht Kopf

Airlines in der Corona-Krise:

Kampf mit Milliardenverlusten, zehntausende Arbeitsplätze drohen wegzufallen und die Zukunftsperspektiven sind höchst ungewiss: Die Reiselust ist bei Privat- und Geschäftsreisenden dramatisch gesunken. Zusätzlich zum Virus fliegt auch noch die Flugscham mit. Fliegen hinterlässt einen enormen CO2-Footprint.

Tourismus: eine Milliarde weniger Touristen und ein Verlust von Billionen US-Dollar. Pandemie bringt Reise-Branche auf ein Niveau von 1990. Grenzschließungen und Reisewarnungen haben Urlaub fast unmöglich gemacht.



LUFTHANSA Erstflug A320 Jerez de la Frontera - München wegen Corona abgesagt.

Brief über anderen Kursflug geleitet mit Spanisch/Andorra – Frankatur.

Weihnachtsmarke, 2017: Offsetdruck auf Holz und Weihnachtsmarke, 2016: Maskenmann bringt „Licht ins Dunkle“.



LUFTHANSA Testflug A350 München - Seattle wegen CORONA abgesagt.

Privatganzsache mit ATM-Zusatzfrankatur über normalen Kursflug geleitet.

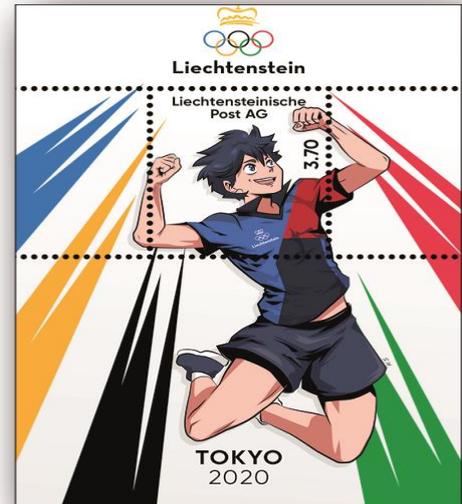
Olympische Spiele - Negativrekord

Die Olympischen Spiele 2020 in Tokio - die nicht stattfinden können!
Das ist in der langen Geschichte der Olympischen Spiele noch nie vorgekommen: Aufgrund der Coronakrise wurden die Olympischen Sommerspiele, die vom 24. Juli bis zum 9. August 2020 in Tokyo stattgefunden hätten, um ein Jahr verschoben. Sie finden nun vom 23. Juli bis zum 8. August 2021 unter dem Titel «Tokyo 2020» statt.



Olympische Spiele 2020 – Liechtenstein – Heißfolienprägung Silber

Die Marken mit dem Datum, an dem die Olympischen Spiele nie stattgefunden haben, werden an das denkwürdige Jahr 2020 erinnern. Die Marken waren bereits vor Ausbruch der Krise gedruckt und haben noch das „falsche“ Datum.



Olympische Spiele 2021 – Liechtenstein – Olympia-Block aus der Serie "dieMarke.li", im Zeichen des geplanten Austragungstermins 2020.



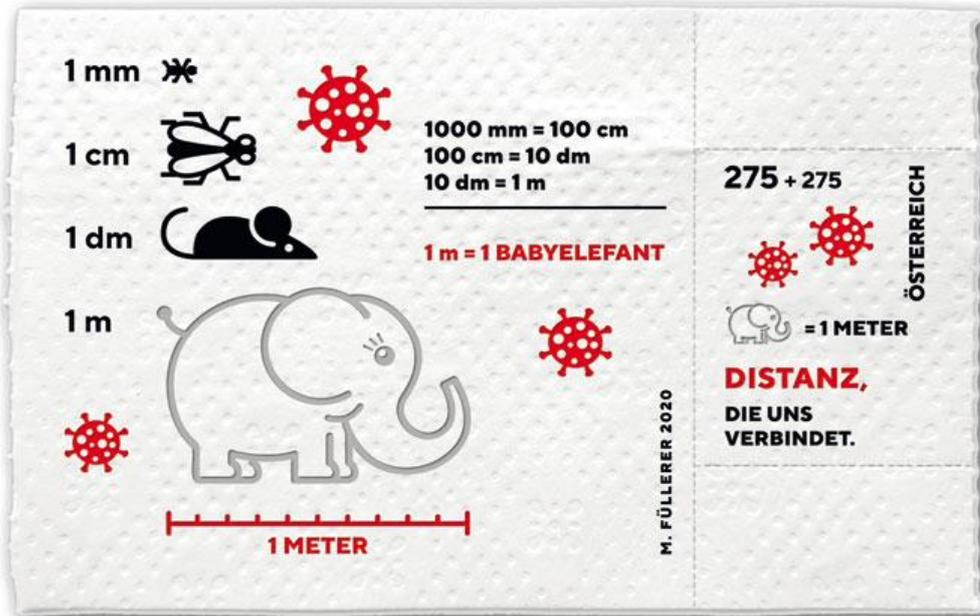
SCHNELLER - HÖHER - WEITER zu den Olympischen Spielen 2021

Dieser **belgische** Kleinbogen wurde anlässlich der für 2020 in Tokio geplanten Spiele aufgelegt, ist aber aktueller denn je, denn er verweist mit seiner Inschrift rechts unten auf den neuen, geplanten Ausgabetermin 2021.

Distanz, die uns verbindet

Die erste Klopapier-Briefmarke der Welt!

Der **österreichische** Markenblock erinnert daran, wie sich unser alltägliches Leben verändert hat. Eines der Schlagworte ist „Distanz, die uns verbindet“: Ein Abstand von mindestens einem Meter zu anderen Personen hilft die Verbreitung der Krankheit zu verhindern. Der „Babyelefant“ unterstützt, diese Distanz richtig einzuschätzen. Daher ist er auch als Symbol auf dem Markenblock abgebildet. Zum Größenvergleich sind Illustrationen anderer Tiere zu sehen.



Innovativ ist das verwendete Material:

Als ironische Anspielung auf die Hamsterkäufe vieler Menschen zu Beginn des Lockdowns wurde der Markenblock in einem aufwendigen Verfahren aus echtem Toilettenpapier und in der Größe eines Blattes WC-Papier hergestellt.

Originell ist auch die für Toilettenpapier typische Perforierung der Marke.

Der Zuschlag der Marke von 2,75 Euro kommt einem karitativen Zweck zugute.

Diese Innovation schaffte es in vielen Presseberichten auf die Philatelie aufmerksam zu machen! So wird das Interesse auch für „Nichtphilatelisten“ geweckt.



„I denk an di“ – Liechtenstein, Briefmarkenblock

Zu Zeiten des Coronavirus sind wir angehalten, persönliche Kontakte zu reduzieren. Diese personalisierten Marken der Liechtensteiner Post sollen dazu ermutigen, sich gegenseitig persönliche, handgeschriebene Briefe zu senden und einander zu sagen:

„I denk an di“

Das hat sich Beethoven nicht verdient!

Beethoven und Corona: Jubiläumsjahr mit Hindernissen

Ein Jahr lang hat die Welt Beethovens 250. Geburtstag gefeiert.

Vieles konnte wegen Corona nicht stattfinden.

Orchester, Chöre und Solisten auf der ganzen Welt hatten besondere Konzerte vorbereitet, um das große Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 zu feiern.

Doch wegen der Corona-Pandemie mussten Veranstaltungssäle schließen, Konzerte wurden abgesagt, verschoben oder konnten nur digital über die virtuelle Bühne gehen.

Die Lage ist für die Kultur-Branche derzeit absolut dramatisch. Künstler kämpfen ums „überleben“.

Zwischen Systemerhalt, Ausnahmezustand und neuer Normalität –

wie wichtig ist uns eigentlich die Kultur? Und was wird aus ihr werden?



Liechtenstein, „Am Klavier zu Freunden“

Der im Stahlstich gefertigte Sonderblock zeigt den Künstler am Klavier sitzend im Kreise von Freunden.

Beethoven wurde 1770 in Bonn geboren, überliefert ist mit dem 17. Dezember lediglich sein Taufdatum.

1792 zog Beethoven nach Wien und blieb dort bis zu seinem Lebensende 1827.

Mit ihm ging das Zeitalter der Wiener Klassik zu Ende.



Österreich,
Stieler-Porträt, Beethoven mit
„Autogramm“ in Silber.

Rekord: Sonderbriefmarke zum Beethovenjubiläum in einer Erstaufgabe von 626 Millionen Stück - die höchste Erstaufgabe seitdem es die **Deutsche Post AG** gibt.

Die Briefmarke zeigt eine stilisierte Version des bekannten Beethoven-Porträts von Joseph Karl Stieler - zusammen mit einem Notenschlüssel. Ergänzt wird der Entwurf um den Schriftzug "250 Jahre BTHVN". Ludwig van Beethoven signierte Briefe und Partituren mit dem Kürzel „BTHVN“, das auf der Marke in "Silber-Metallic" gedruckt wird.



Deutsche Beethovenmarke mit „Maske“

Brief aus Deutschland nach Andorra, mit Ankunftsstempel und lokalem Präventionsaufkleber, Maschinenstempel Briefzentrum 04 Leipzig „Gemeinsam gegen Corona / Sich und andere schützen“.

Danke – CARRY US THROUGH!



1 – Liebe 2 – Glaube 3 – Pflege 4 – Mitgefühl 5 – Arbeit
6 – Gemeinschaft 7 – Wörter 8 – Wissenschaft
...wird uns durchbringen

Die Briefmarken zeigen die positiven Eigenschaften unserer Gesellschaft.

Geist, Mut und Entschlossenheit sind notwendig um diese Krise zu bewältigen.

Es ist nicht von Bedeutung wie langsam du gehst, solange Du nicht stehen bleibst.

„Frontarbeiter“

Briefmarken-Satz der Isle of Man.

Die acht Marken ehren die Mitarbeiter an vorderster Front und Angehörige der Gesundheitsberufe. Auf ihren Illustrationen sind fürsorgliche und positive Handlungen während der Pandemie abgebildet.

Eine Spende aus dem Verkauf der Briefmarken geht an den Manx Solidarity Fund.

Liechtenstein, 2021: Helden des Alltags - Kleinbogen

Seit über einem Jahr wird unser Leben und unser Alltag von der COVID-19-Pandemie bestimmt. Neben all den negativen Aspekten konnten wir in dieser Zeit auch positive Erfahrungen erleben, wie grenzenlose Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt - hervorgerufen von den Heldinnen und Helden aus den Familien, Vereinen, Behörden, Unternehmen und vielen mehr. Ihnen allen ist dieser offizielle Kollektionsbogen „Helden des Alltags“ gewidmet.



Zeit der Hoffnung

Portugal, Über eine Zeit der Hoffnung

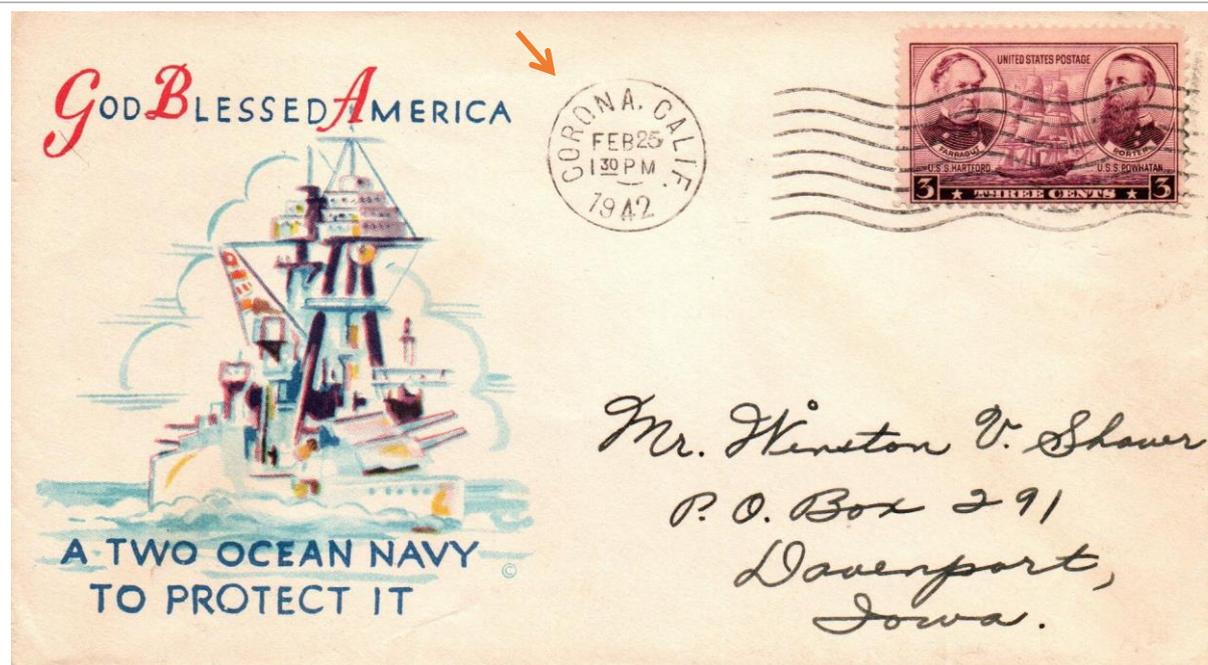
Die Pandemie wird zur Störung des Lebens, von der wir dachten, dass diese nur in der Fiktion existieren kann. Die Beschränkungen brachten jedoch auch Zeichen der Hoffnung und die Neuerfindung vieler Menschen: Eine neue Perspektive auf die Auswirkungen der Verschmutzung infolge der starken Reduzierung aller Aktivitäten; Kreativität, um die Auswirkungen der Isolation zu verringern; Freundlichkeit und Respekt gegenüber anderen; Solidarität als Säule des sozialen Verhaltens. Hoffnung ist es, die uns helfen wird, diese Krise zu überwinden.

Auf dem portugiesischen Briefmarkenblock befindet sich eine Beilage aus Graphen (Kohlenstoffatomen) – dem dünnsten Material der Welt, das jetzt zum ersten Mal in der Philatelie verwendet wird – mit einer Gravur des Gedichts von Miguel Torga, 1951.



Ansteckung

*Es bleibt eine Hoffnung:
Die optimistische Beständigkeit der
Morgendämmerung.
Der krähende Schwanz und mein Nachbar
Die Amsel an meinem Fenster
Zerstreue alle Sorgen und Verzweiflungen.
Wie die Gefallenen, die sich neu erheben,
Die Verse richten sich auf,
sie werden wiedergeboren,
Und obwohl unsicher, hinkend,
mach weiter ... "*



USA 1942: Corona, Kalifornien nach Davenport, Iowa, „God Blessed America“!

Der „amerikanische Traum“, ein anderes Virus?

Ist das Lebenskonzept mit tiefen Rissen in der Gesellschaft zwischen Schwarz und Weiß, Arm und Reich, Stadt und Land, Jung und Alt die neue Zukunft?

Wird die Zerstörung der ökologischen Ressourcen, der verleugnete Klimawandel und die totale Überwachung der globalen Kommunikation die neue „Pandemie“?

Corona Krise, Sturm auf das Kapitol und Rassenunruhen lassen einen Albtraum entstehen.

Quo vadis? Neue Zeit für Hoffnung: „I Have a Dream...“!